Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 14. Februar 2020 um 19:30 Uhr

Tatverdächtiger wird morgen dem Haftrichter vorgeführt

Im vierten Stock eines Hotels: Junge Frau wird aus dem Fenster gestürzt

Freitag 14. Februar 2020 - **Hannover (wbn). Grausames Kapitalverbrechen in einem Hotel in der Südstadt von Hannover.**

Ein 34-Jähriger hat eine 23 Jahre alte Frau aus dem vierten Stockwerk eines Hotels an der Hildesheimer Straße auf einen Parkplatz gestürzt.

Fortsetzung von Seite 1 Die Frau lag mit schweren Verletzungen vor dem Gebäude. Doch sie hat den Fenstersturz überlebt. Gegen 7.45 Uhr war ein Hotelgast gestern Morgen auf die Schreie des Opfers aufmerksam geworden. Die 23-Jährige ist von einem Notarzt versorgt und einer Notoperation in einer Klinik unterzogen worden. Ihr Zustand sei jetzt stabil, teilte die Polizei mit. Der 34 Jahre alte Tatverdächtige ist noch gestern Vormittag festgenommen worden. Er wird morgen dem Haftrichter vorgeführt. Die Polizei sucht jetzt nach weiteren Zeugen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Aktuell ermittelt die Polizei Hannover gegen einen 34 Jahre alten Mann wegen eines Kapitalverbrechens. Er steht im Verdacht, am Donnerstagmorgen, 13.02.2020, eine junge Frau (23) aus dem Fenster eines Hotelgebäudes an der Hildesheimer Straße (Südstadt) gestoßen zu haben. Nach derzeitigem Ermittlungsstand war ein Hotelgast gegen 07:45 Uhr durch Schreie einer Frau auf die Situation aufmerksam geworden. Beim Blick aus dem Fenster entdeckte er die 23-Jährige, die zu diesem Zeitpunkt mit schwersten Verletzungen auf einem Parkplatz vor dem Hotelgebäude lag. Ein Rettungswagen brachte die junge Frau mit lebensgefährlichen Verletzungen unter Begleitung eines Notarztes in eine Klinik. Nach einer Notoperation ist der Zustand der 23-Jährigen stabil. Parallel geführte Ermittlungen der Kripo Hannover begründen den Verdacht, dass der 34 Jahre alte Tatverdächtige die Frau - bei ihr handelt es sich um seine Lebensgefährtin - aus einem Zimmer im vierten Stock des Hotels gestoßen hatte. Daher nahmen Polizisten den 34-Jährigen am Freitagvormittag fest. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover soll er morgen einem Haftrichter vorgeführt werden.

Die Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat dauern an. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0511 109-5555 beim Kriminaldauerdienst Hannover zu melden.“